

Schutzbereich 2
(Schutzbereich 3, wenn 3. und/oder 4. mit „Ja“ beantwortet)
V-Nummer 10062290 S

8.13 Anmeldung für Dienstliche Veranstaltungen der Bundeswehr

An: (Für den Wohnort zuständiger FwRes)	über: (Zuständige Geschäftsstelle VdRBw)

1. Bezeichnung/Thema/Ort : _____

Zeitraum von - bis/am : _____

Name : _____ Vorname: _____ DGrad: _____

KrsGrp : _____ RK: _____

PK (bei Gästen Geb.-Datum) : _____ PersNr: _____

Straße, Hausnummer: : _____

Postleitzahl, Wohnort : _____

E-Mail: : _____

Zuständiges Karrierecenter der Bundeswehr (KarrCBw): _____

Ich bin beordert ☐ Nein ☐ Ja, Beordnungsdienststelle _____

Ich bin an einer Beorderung interessiert ☐ Ja ☐ Nein _____

2. Zusätzliche Angaben für Dienstliche Veranstaltungen im Ausland:

Geburtsort : _____

Personalausweis- oder Reisepassnummer : _____

Grenzübertritt Hinreise (Ort und Zeit) : _____

Grenzübertritt Rückreise (Ort und Zeit) : _____

Transportmittel : _____

(KfzTyp, pol. Kennzeichen oder Fluglinie/FlugNr) _____

3. Gegen mich ist ein gerichtliches Strafverfahren oder ein polizeiliches/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig

Nein: ☐ _____

Ja: ☐ seit (Datum): _____ Grund: _____

Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft: _____

4. Ich bin in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt oder mit einer Maßregel der Besserung und Sicherung belegt worden

Nein: ☐ _____

Ja*: ☐ Grund der Verurteilung/Maßnahme: _____

Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft: _____ Rechtskräftig seit: _____

*Ich bin darüber belehrt worden, dass ich alle noch nicht getilgten oder noch nicht tilgungsreifen strafgerichtlichen Verurteilungen anzugeben habe.

5. Hinweise: _____

- Mir ist bekannt, dass ich gemäß der Allgemeinen Regelung (AR) „Die Reserve“ A2-1300/0-0-2 der Zuziehung nur Folge leisten darf, wenn ich dienstfähig bin.
- Bei Dienstlichen Veranstaltungen (DVag) im Rahmen der Waffen- und Schießausbildung, der Gefechtsausbildung oder der Ausbildung/dem Werfen von Handgranaten ist zwingend die Rückseite auszufüllen!

Ort, Datum, Unterschrift

6. Erklärung zur Beorderungs- und Heranziehungssicherheitsüberprüfung

Die Beorderungs- und Heranziehungssicherheitsüberprüfung (BeoHSÜ)

☐ ist positiv abgeschlossen.☐ ist negativ abgeschlossen.Die zur Einleitung der BeoHSÜ erforderlichen Dokumente habe ich ausgefüllt und elektronisch bzw. postalisch eingesendet ☐ Ja ☐ Nein

7. Erklärung zum Ausbildungsstand:Ich wurde gemäß dem neuen Schießausbildungskonzept bzw. den Vorgaben der AR „Schießausbildung mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4751 ausgebildet: Ja ☐ Nein ☐

Hiermit erkläre ich, dass ich die Schießausbildung gemäß der AR „Schießen mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4750 an den nachstehend aufgeführten Handwaffen erfolgreich absolviert habe:

☐ Pistole P8☐ Gewehr G36☐ Maschinengewehr MG3

Darüber hinaus erkläre ich, dass ich an folgenden Waffen eine theoretische Einweisung sowie eine praktische Ausbildung erhalten und die Abgabe des „scharfen Schusses“ vollzogen habe:

☐ Panzerfaust 3☐ Granatpistole 40mm☐ Maschinengewehr MG5☐ Maschinenpistole MP7☐ Granatmaschinenwaffe Infanterie

Zusätzlich erkläre ich, dass ich an der Ausbildung an der Handgranate gemäß der AR „Handgranaten, die Granatpistole 40 mm“ A2-222/0-0-4743 erfolgreich teilgenommen habe:

Ja ☐ Nein ☐

Ort, Datum, Unterschrift

Auszufüllen beim Dienstantritt

Ich bestätige mit meiner eigenhändigen Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben wahrheitsgemäß weiterhin sachlich richtig und vollständig sind. Es haben sich

☐ keine☐ folgende Änderungen ergeben:

Ich bin darüber belehrt worden, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtliche und disziplinare Folgen nach sich ziehen können.

Ort, Datum, Unterschrift